

In der AG "Biographieanalyse" werden sowohl in methodologische Prinzipien (narrationsstrukturelle Verfahren von Fritz Schütze) eingeführt und auch methodische Vorgehensweisen der (erziehungswissenschaftlichen) Biographieanalyse vorgestellt.

Der Schwerpunkt der Arbeitsgruppe liegt in einer gemeinsamen Interpretationsleistung am Beispiel des empirischen Materials der aktiv Teilnehmenden. In der Auseinandersetzung mit den eingebrachten empirischen Materialien können so die Analyseschritte dieses Forschungszugangs (z.B. der Schritt der formalen Textanalyse oder der strukturell-inhaltlichen Beschreibung) und die damit verbundenen Erkenntnismöglichkeiten besonders anschaulich und mit den eigenen Forschungsprojekten in Verbindung gebracht werden. Es ist hierbei das Anliegen, Planung und Verlauf der Arbeitsgruppe an den Fragen und Forschungserfahrungen aller Teilnehmenden auszurichten. Vor dem Treffen werden die gemeinsam zu bearbeitenden Materialien verschickt (bei aktiver Teilnahme bitte neben einem max. vierseitigen Abstract mit Forschungsfrage(n) und -design auch Transkriptionen von narrativen Interviews mit nicht mehr als acht Seiten insgesamt einreichen) – voraussichtlich werden drei Projekte von aktiven Teilnehmenden besprochen.